



## **Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Neulingen**

Die Gemeinde Neulingen mit den Ortsteilen Nußbaum, Göbrichen und Bauschlott liegt im nördlichen Enzkreis zwischen Bretten und Pforzheim, umgeben von Wäldern und Hügeln in einer wunderschönen Landschaft mit herrlichem Panorama. Knapp 6.700 Menschen leben in Neulingen. Etwa ein Viertel davon (1.536) sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Im Durchschnitt werden jährlich 60 Kinder geboren.

Durch die hervorragend ausgebaute Infrastruktur ist Neulingen eine attraktive Wohngemeinde, insbesondere für junge Familien. Anhand der Bevölkerungsentwicklung ist erkennbar, dass die Einwohnerzahl in den letzten 10 Jahren um 1/5 gestiegen ist. Dies ist nicht nur der günstigen Verkehrslage zuzuschreiben, sondern auch dem umfassenden Angebot für junge Familien, das innerhalb der Gemeinde Neulingen stets bedarfsgerecht erweitert wird.

Vier Kindertageseinrichtungen, davon drei in Trägerschaft der Gemeinde Neulingen und eine in Trägerschaft der Evang. Kirchengemeinde Göbrichen betreuen täglich 250 Kindergartenkinder und 70 Schulkinder. Umfangreiche Betreuungsangebote einschließlich Mittagessen stehen zur Verfügung. Die pädagogische Arbeit erfolgt gruppenübergreifend und situationsorientiert.

In jedem Ortsteil gibt es für die Kinder eine Grundschule. Darüber hinaus wird im Ortsteil Bauschlott eine Haupt- und Werkrealschule angeboten.

Die Kindertageseinrichtungen in Neulingen sind das ganze Jahr über geöffnet. Die Schließtage werden so festgelegt, dass immer eine Einrichtung offen ist. Ist die Einrichtung in einem Ortsteil geschlossen, wird die Betreuung der Kinder von der Einrichtung im anderen Ortsteil übernommen. So ist gewährleistet, dass die Kinderbetreuung ganzjährig ohne Unterbrechung stattfinden kann und berufstätige Eltern unabhängig von den Schließtagen ihren Urlaub planen können.

## **Begleitung junger Familien von der Geburt des Kindes an**

Neugeborene Kinder werden in Neulingen besonders begrüßt. Bereits kurz nach der Geburt besuchen die Leiterinnen der Kindergärten die Eltern und überbringen die Glückwünsche des Bürgermeisters. Ein kleines Begrüßungsgeschenk für das Neugeborene wird selbstverständlich mitgebracht. So entsteht ein erster Kontakt mit den Familien. Diese Besuche kommen bei den Eltern sehr gut an. Die gemeinsame Freude über die/den neue/n Erdenbürger/in baut Berührungsängste ab und ermöglicht in familiärer, harmonischer Atmosphäre Gespräche über alle Bedürfnisse und Fragen, die mit der größer gewordenen Familie zusammen hängen. Die Leiterinnen bieten Hilfe und Unterstützung in allen Fragen der Erziehung und Entwicklung an. Sie hinterlassen Adressen und Telefonnummern von Ansprechpartnern. Vor allem Familien, die neu in Neulingen wohnen, erhalten durch diese Besuche wichtige Informationen über die örtlichen Verhältnisse. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv.

## **Krabbelgruppen**

In den Neulinger Kindertageseinrichtungen liegen Informationen der Krabbelgruppen bereit. Adressen der Ansprechpartner/innen werden weitergegeben und in regelmäßigen Abständen werden die Krabbelkinder mit ihren Eltern in die Kindertageseinrichtung eingeladen bzw. eine Kontaktperson des Kindergartens besucht die Krabbelgruppe vor Ort. Diese Kontakte dienen dazu, mit den Eltern über ihre Bedürfnisse (z.B. Betreuungs- und Entwicklungsthemen) ins Gespräch zu kommen.

## **Kontaktaufnahme um den 2. Geburtstag**

Alle Geburtstagskinder werden mit ihren Eltern um den 2. Geburtstag in die Kindertageseinrichtungen eingeladen. Dabei gibt es die Möglichkeit, andere Kinder und Eltern kennen zu lernen. Die Leiterinnen, die alle schon von den Besuchen zur Geburt kennen, stellen jetzt interessante Angebote vor. Sie verweisen auf offene Gesprächskreise und themenspezifische Elternabende, vermitteln Babysitter, informieren über Krabbelgruppen oder Erziehungsberatungsstellen, helfen bei der Vermittlung einer Tagesmutter und stellen die umfangreichen Kinderbetreuungsangebote der Gemeinde vor. Auf Alltagssituationen in der Erziehung wird eingegangen. Ein Austausch über auftretende, zur Entwicklung des Kindes gehörende Trotzphasen, die viele Eltern kennen, kann stattfinden. Die Gewissheit, dass sich auch andere Familien in der gleichen Lage befinden, ist tröstlich und macht Mut, Probleme anzupacken. Ganz gezielt wird auf das Triple P-Programm (Triple P = Positive Parenting Program = Positives Erziehungsprogramm) hingewiesen, mit dem bereits viele sehr gute Erfahrungen gesammelt wurden (Infos siehe unter: [www.triplep.de](http://www.triplep.de).)

Legen Eltern bei der Anmeldung zum Kindergartenbesuch eine Bescheinigung über die Teilnahme an einem „Triple P“- Kurs vor, erhalten sie über die Höhe der bezahlten Kursgebühr (ca. 150 €) eine ‚Elternbeitragsgutschrift‘, so dass für die ersten Wochen des Kindergartenbesuches kein Elternbeitrag zu bezahlen ist.

## **Kleinkindbetreuung**

Die Gemeinde Neulingen bietet in einem Ortsteil die Betreuung der Kinder unter 3 Jahren seit 01.02.2005 an. Das Betreuungsangebot wird von vielen Eltern in Anspruch genommen und richtet sich in erster Linie nach dem Bedarf der Eltern und am Wohl der Kinder aus. Unterschiedliche Gründe führen dazu, dass Eltern sich für diese Betreuung entschieden haben. Fest steht, dass die angebotene Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, die sich sehr flexibel an den jeweiligen Familienverhältnissen orientiert, einen Bedarf deckt, der jungen Eltern die Möglichkeit gibt, Berufstätigkeit und Familie miteinander in Einklang zu bringen. Die Nachfrage nach den Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren steigt auch innerhalb der Gemeinde Neulingen stetig an.

## **Kooperationsvertrag mit dem Tagesmütterverein Enztal e.V.**

Die Gemeinde Neulingen bietet Eltern bei Bedarf die Vermittlung einer Tagesmutter über den Tagesmütterverein Enztal e.V. an. Ein Kooperationsvertrag zwischen dem Tagesmütterverein und der Gemeinde Neulingen wurde zum 01.03.2006 abgeschlossen. Mit diesem Vertrag sichert der Tagesmütterverein Enztal e.V. zu, Tagespflegeplätze für Neulinger Kinder bereitzuhalten, im Bedarfsfall zu vermitteln und die Tagesmütter auf ihre Aufgabe durch geeignete Fortbildungskurse entsprechend vorzubereiten.

## **Babysitterdiplom**

In regelmäßigen Abständen findet ein Babysitterkurs statt. Die Durchführung übernehmen erfahrene Fachkräfte der Kindertageseinrichtung. Zielgruppe sind Jungen und Mädchen ab 13 Jahren, die gerne Babys und Kleinkinder stundenweise betreuen möchten. Das notwendige Rüstzeug wird in dem angebotenen Kurs vermittelt. Die künftigen Babysitter lernen die Entwicklungsstufen der Kinder kennen, üben das Wickeln und die Pflege, erfahren etwas über Ernährung, werden mit Erziehungsstilen vertraut gemacht und bekommen viele Tipps für Spiele, Lieder, Bastelmöglichkeiten, Malen, Rollenspiele und vieles mehr. Ein Nachmittag wird für „Erste Hilfe bei Kindern“ reserviert. Nach der Teilnahme an allen 5 Kursterminen und dem erfolgreichen Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen ein Diplom.

## **Ganztagesbetreuung**

In 13 Gruppen werden maximal je 22 Kinder im Alter von 1,5 bis 10 Jahren in den Kindertageseinrichtungen in Neulingen betreut. Die Betreuungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern. Von montags bis freitags wird in der Zeit von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr neben der Betreuung zu Regelkindergartenzeiten, verlängerten Vormittagsbetreuung, individueller Betreuungszeit auch Ganztagesbetreuung angeboten. In allen Neulinger Kindertageseinrichtungen gibt es ein warmes, schmackhaftes Mittagessen, das täglich durchschnittlich von 45 Kindern in Anspruch genommen wird, Tendenz steigend. Gekocht und angeliefert wird das Mittagessen durch das ortsansässige Seniorenzentrum Bethesda.

## **Christliche Erziehung**

Die Vermittlung christlicher Werte ist ein Bestandteil unserer Arbeit mit den Kindern. Es liegt uns am Herzen, den Kindern zu erklären, dass Gott die Menschen liebt und ihnen immer nahe sein will. Dies zeigt sich in erster Linie im täglichen Umgang miteinander, z. B. versuchen wir, die Kinder zu gegenseitiger Hilfsbereitschaft anzuregen sowie ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, Konflikte friedlich zu lösen. Außerdem werden in unseren Einrichtungen folgende religionspädagogische Angebote in den Tages- bzw. Wochenablauf integriert:

- Ø Gebete
- Ø Biblische Geschichten hören
- Ø Basteln zu biblischen Themen
- Ø Rollenspiele
- Ø Singen christlicher Lieder
- Ø Malen zu den Themen
- Ø mehrmals im Jahr Mitgestaltung des Gottesdienstes.

## **Sprachförderung**

In allen Gruppen wird Sprachförderung durch eine eigens dafür freigestellte pädagogische Fachkraft angeboten. Die Sprachförderung wird unterstützt durch das Landratsamt Enzkreis und das Land Baden-Württemberg. Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit der Sprachheilschule Pforzheim. Wird festgestellt, dass ambulante Maßnahmen erforderlich sind, können diese Maßnahmen für sprachauffällige Kinder in den Räumen der Kindertageseinrichtungen durchgeführt werden.

## **Waldprojekt**

Der Kontakt zur Natur ist für alle Menschen ein elementares Bedürfnis. „Natur“ zu erleben ist Voraussetzung dafür, sie zu schützen und zu bewahren. Unsere Kinder können somit Naturbegegnungen in vielfältiger Weise erleben. Die Gemeinde Neulingen hat das Waldwichelhaus inmitten einer wunderschönen Natur für diese Begegnungen konzipiert. Wir bieten unseren Kindern damit ein vielfältiges Betätigungsfeld, Natur zu begegnen, Natur kennen zu lernen und Natur zu (er)leben. Die einzelnen Gruppen unserer Kindertageseinrichtungen halten sich mehrmals im Jahr jeweils eine Woche mit ihren zuständigen pädagogischen Fachkräften im Wald auf. Unser Waldwichelhaus dient je nach Wetterlage und Situation als Schutz und schafft Rückzugsmöglichkeiten.

## **Gewaltprävention „Faustlos“ und Elternschule**

In den Neulinger Kindertageseinrichtungen wird mit dem Projekt „Faustlos“, das durch das heilpädagogische Zentrum in Heidelberg begleitet wird, seit längerer Zeit erfolgreich gearbeitet. Erläuterungen zum Faustlos-Projekt finden Sie im ausgelegten Flyer. Das Faustlos-Projekt findet in der Grundschule Fortführung im Rahmen des „Sozialen Lernens“.

Im Zusammenhang mit der Einführung des Faustlos-Projektes wurde auf Wunsch der Eltern eine Elternschule in Neulingen durch das „Montessori-Pädagogische-Institut“ in Ettlingen durchgeführt. Ergänzende Elternabende zum Thema werden in regelmäßigen Abständen angeboten.

## **Kooperationsvertrag Kindergarten/Grundschule**

In allen Kindertagesstätten wird ein gut durchdachtes Vorschulprogramm für alle Kinder, die den Kindergarten im letzten Jahr vor Einschulung besuchen, durchgeführt. In Kleingruppen werden die Kinder durch gezielte Angebote auf die Schule vorbereitet. In Kooperation mit den Grundschulen finden gegenseitige Besuche statt. Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen legen gemeinsam mit der Kooperationskraft der Schule die Jahresplanung fest. Die Jahresplanung beinhaltet u.a.

- Ø Besuche der Kooperationskraft im Kindergarten
- Ø Besuche der Vorschulkinder in der Schule
- Ø Festlegung von Aktivitäten wie Spielfeste, gemeinschaftliche Projekte
- Ø Regelmäßiger Austausch

## **Ferienprogramm für Schulkinder**

Während der Schulferien wird ein spezielles Ferienprogramm (u.a. Exkursionen, Besuche von Museen, etc.) mit den Schulkinder durchgeführt. Wie in allen Bereich der angebotenen Kinderbetreuung ist auch hier gewährleistet, dass die Kinder während der Schulferien altersgerecht betreut und gefördert werden.

Die vorstehenden Erläuterungen wurden in trägerübergreifender Zusammenarbeit mit den Leiterinnen der Neulinger Kindertageseinrichtungen erstellt.

Stand 01.03.2008

Herausgeber:



Verantwortlich: **Bürgermeister Michael Schmidt**

Anschrift: Schlossstr. 2, 75245 Neulingen, Tel. (0 72 37) 428-0